

„Ostfreesland“ zeigt allen lange Nase

Boßel-Landesliga, Männer I: Reepsholt gewinnt, während die Verfolger allesamt leer ausgehen

Ostfriesland/rbe – Ein Wochenende ganz nach dem Geschmack von „Ostfreesland“ Reepsholt. Durch einen souveränen Auswärtssieg bei gleichzeitigen Niederlagen der ärgsten Verfolger verschafften sie sich an der Spitze der Boßellandesliga etwas Luft. Auch Blomberg und „Freesenholt“ konnten punkten. Blomberg - Rahe 9:5 (-0,090/ 9,084/ -2,032/ -2,036): In diesem Wettkampf zählte für Blomberg nur das Ergebnis. Und dank der zweiten Holz feierten sie mit dem hohen Detailsieg doppelte Punkte. Der Gast musste trotz Siegen in den anderen Gruppen mit leeren Händen wieder in Richtung Rahe reisen. Die Freude über den Sieg fiel beim Blomberger Mannschaftsführer dementsprechend verhalten aus. Es lief nichts so rund wie geplant. Upschört - Uтары Schweindorf 4:11 (-3,023/ -7,144/ 4,035/ -0,012): Auch wenn es am Ende nicht für einen doppelten Punktgewinn reicht, war Mannschaftskapitän Markus Siefken mit den gezeigten Leistungen seiner Upschörter Mannschaft zufrieden. Doch in der Landesliga weht ein rauher Wind, wie der Aufsteiger feststellen musste. Die erste Gummigruppe von Uтары/Schweindorf sorgte mit sieben Wurf für den entscheidenden Detailsieg. Und auch in der Holzabteilung zeigte sich der Gast souverän und holte sich den Sieg. Upgant-Schott - Pfalzdorf 8:6 (-0,097/ 3,050/ 4,143/ -6,022): Nach drei Jahren ohne Sieg konnte Upgant Schott wieder mal gegen den vielfachen Meister aus Pfalzdorf gewinnen. Es zahlte sich aus, dass sie bis in die Haarspitzen motiviert in den Wettkampf gegangen waren. Pfalzdorfs Gummi II sorgte mit sechs Wurf zwar für ein Ergebnis, das mindestens für eine Punkteileilung hätte reichen müsste. Doch an diesem Wochenende lief es bei Upgant Schott rund, und Holz II ließ den Vorsprung mit drei Wurf wieder zusammenschmelzen. Kurz vor dem Ziel noch ein Jahrhundertwurf von Alwin Poppinga, der die Kugel über 400 Meter weit rollen ließ. Schirumer Leegmoor - Westeraccum 11:2 (7,028/ -2,028 / 1,063/ 2,070): Eine überraschend deutliche Niederlage für Westeraccum. Der Gastbeger aus Leegmoor zeigte in Holz I eine starke Vorstellung, die den Grundstock zum 11:2-Erfolg legte. Diese Niederlage muss Westeraccum möglichst schnell abhaken, um nächste Woche auf heimischer Strecke wieder zu punkten. Dietrichsfeld - Reepsholt 1:8 (1,120/ -2,021/ -2,117/ -3,105): Dietrichsfeld musste dem ungeschlagenen Tabellenführer aus Reepsholt neidlos beide Punkte mit auf den Heimweg geben. „Die Reepsholter sind in dieser Saison Bärenstark“, zeigte sich Ingo Fabricius von den Gästen beeindruckt. Für Reepsholt war es nicht nur ein Auswärtssieg. Sie konnten sich doppelt freuen, da die direkten Verfolger aus Westeraccum und Pfalzdorf in ihren Partien jeweils patzten. Jetzt hat „Ostfreesland“ schon ein drei-Punkte-Polster.